

Vorlagenummer: 0718/2025-2
Vorlageart: Mitteilung
Status: öffentlich

Anfrage der SPD Fraktion zur Schließung der Container THG

Datum: 15.09.2025
Freigabe durch: Henning, Keune Technischer Beigeordneter
Federführung: FB65 - Gebäudewirtschaft
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Infrastruktur- und Bauausschuss (Kenntnisnahme)	23.09.2025	Ö

Sachverhalt

Bericht zur Schließung der Container THG

Gemäß Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2025 berichtet der Fachbereich Gebäudewirtschaft zur Situation der Schulraumersatzbauten am Theodor-Heuss-Gymnasium.

Beantwortung der Fragen wie folgt:

- Wann wurde die Stadt Hagen erstmals über den Verwesungsgestank informiert?
Per E-Mail vom 19.05.2025 wurde der FB 65 durch FB 40 (Hr. Grüne)über die Situation informiert
- Welche Maßnahme wurde wann und von welcher Stelle der Stadt eingeleitet?
 - Im Außenbereich erfolgt bereits seit längerem eine dauerhafte Beköderung. Inzwischen ist ein weiterer Schädlingsbekämpfer tätig (nach erneuter Ausschreibung) letzter Bericht Fa. Paletta 06.05.
 - 10.06. Fa. Angelkort (Schädlingsbekämpfer) kann laut Bericht keinen Geruch wahrnehmen, ebenso keine Anzeichen für einen Schädlingsbefall feststellen
 - 12.06. erst Reinigung durch FB 65/12, danach Ozon Gerät zur Reinigung und Filterung eingesetzt
 - 17.06. Fa. Angelkort, erneut keine Anzeichen
 - 03.07. fortlaufende Beköderung im Außenbereich, keine Feststellungen durch Fa. Angelkort, Ozongerät aufgestellt zur Luftverbesserung, aktuell kein Geruch wahrnehmbar, Grundreinigung beauftragen (geplant)
 - 03.07. auch am selben Tag, E-Mail durch 65/12 - Geruch wieder da
 - 29.07. Fa. Angelkort, erneut keine Anzeichen
 - 21.08. Fa. Angelkort, stärkerer Anfraß im Außenbereich als vorher
 - 22.08. Gesundheitsamt bestätigt, dass keine Gefährdung besteht, Schadstoffmessung kann keine Ergebnisse erbringen (Messmethodik)
 - 08.09 Kadaver durch Vermieter entfernt

- Welche Erkenntnisse lagen wann vor und welche Maßnahmen wurden wann eingeleitet?
 - Unterschiedliche Eskalationsstufen zur Behebung (s.o.)
- Wann wurden die Maßnahmen abgeschlossen und mit welchem Ergebnis?
 - Vermieter am 08.09. vor Ort zur Öffnung der Wand, Kadaver wurde entfernt
- Sind die Schulleitungen über die Ergebnisse informiert worden und wurde der Unterricht wieder aufgenommen?
 - Die Kommunikation ist über den FB 40 erfolgt
- Wenn nicht, warum?
 - Siehe zu vor
- Welche Maßnahmen sind seitens der Verwaltung erforderlich, um eine dauerhafte Nutzung der Räume wieder zu ermöglichen?
 - Aktuell ist geplant, in Abstimmung mit dem Eigentümer, ggfs. einen größeren Bereich der Wandflächen zu öffnen. Sollten die eingeschalteten Schädlingsbekämpfer keine weiteren Verdachtspunkte erkennen, erfolgt eine weitere Abstimmung mit dem Eigentümer
- Gibt es eine gültige Bauerlaubnis für das Objekt und ist diese befristet?
 - Baugenehmigungen für Containerbauten werden i. d. R. mit einer zeitlichen Befristung von 2 Jahren ausgesprochen. Die Befristung bezieht sich auf das Bauplanungsrecht, nicht auf bauordnungs- oder brandschutzrechtliche Anforderungen. Die Verlängerung der Genehmigung muss regelmäßig formal neu beantragt werden, dies ist bereits erfolgt.
Eine Nutzung bleibt davon unberührt.

**Auswirkungen
Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Anlage/n
Keine